

[30813] Ein junger Mann von 25 Jahren mit Universitätsbildung, seit Januar 1884 als Volontär in einer Buchhandlung (Berl. u. Sort.) thätig, sucht pr. 1. Juli passende Stellung. Gef. Offerten sub J. J. 20393. an die Exped. d. Bl.

[30814] Ein junger Mann, mit Gymnasialbildung, mit der Expedition und Führung der Strazzen vertraut, sucht per 1. Juli in einem Verlagsgeschäft Stellung als Gehilfe unter bescheidenen Ansprüchen. Gef. Off. sub # 20998. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

[30815] Ein Schwede, 25 Jahre alt, der deutschen Sprache mächtig u. im deutschen Buchhandel wohl bewandert, sucht eine Volontärstellung in einem größeren Sortiment- oder Antiquariatsgeschäfte, am liebsten in einer Universitätsstadt. Gef. Offerten sub A. J. U. durch Herrn Robert Hoffmann in Leipzig erbeten.

[30816] Für den 19jährigen Sohn eines Kollegen, evang., vor einem Jahr von Gymnasialobersekunda abgegangen u. seitdem mit geringer Unterbrechung im väterlichen Geschäft als Lehrling arbeitend, wird eine Stelle in einem kleineren aber lebhaften Sortiment des westl. Deutschlands gesucht, in welchem ihm Gelegenheit und Anweisung zu allseitiger Ausbildung geboten wird. Gef. Offerten unter L. R. besorgt Herr Verlagsbuchhändler Emil Schellmann in M.-Gladbach.

[30817] Ein jüngerer Sortimentgehilfe, militärfrei, mit für d. Kundenverkehr ausreichenden Kenntnissen im Engl. u. Französl. wünscht sich z. 1. Oktbr. a. c., nachdem er dann in seiner jetzigen Stellung fast 2 Jahre thätig gewesen, zu verändern. Gute Empfehlungen stehen ihm zur Seite. Gef. Offerten sub L. S. befördert Herr G. Brauns in Leipzig.

[30818] Für einen älteren, gut empfohlenen Gehilfen suche ich einen Posten als Geschäftsführer eines Sortiments oder einer Filiale, wenn möglich in Süddeutschland.

Leipzig, den 4. Juni 1885.

Robert Hoffmann.

Besetzte Stellen.

[30819] Die ausgeschriebene Gehilfenstelle ist besetzt. Den Herren Bewerbern besten Dank. Witten. Krüger'sche Buchhandlung.

[30820] Die von mir ausgeschriebene Gehilfenstelle ist besetzt, was ich den Herren, welche sich vergeblich bewarben, mit Dank für ihre Zuschriften mitteile.

Erfurt, den 17. Juni 1885.

Fr. Bartholomäus.

Bermischte Anzeigen.

[30821] Zu Inseraten empfehle ich die in meinem Verlage täglich in zwei Ausgaben von 2—3 Blättern erscheinende

Kölnische Volkszeitung,

meistgelesene politische Zeitung im ganzen nordwestl. Deutschland nächst der „Köln. Ztg.“

Inserationspreis 25 s pro Zeile. Namen die Zeile von doppelter Breite 75 s

Für den Buchhandel mit 20 % Rabatt.

Köln.

J. P. Bachem.

Bazar-Actien-Gesellschaft.

[30822]

Bei der heute gemäß § 37 unseres Statuts stattgehabten Auslosung der zur Amortisation gelangenden 146 Aktien sind folgende Nummern gezogen:

- Nr. 75. 82. 110. 121. 123. 130. 136. 166. 187. 201. 209. 221. 232. 255. 275. 290. 332. 363. 370. 375. 385. 427. 427. 515. 542. 577. 579. 590. 636. 683. 711. 736. 760. 785. 921. 949. 961.
- Nr. 1008. 1060. 1085. 1110. 1174. 1265. 1268. 1278. 1285. 1288. 1313. 1321. 1374. 1405. 1428. 1450. 1463. 1482. 1521. 1552. 1557. 1578. 1668. 1694. 1772. 1783. 1785. 1828. 1880. 1914.
- Nr. 2033. 2037. 2050. 2056. 2109. 2121. 2146. 2151. 2169. 2173. 2197. 2243. 2263. 2268. 2287. 2296. 2317. 2351. 2398. 2434. 2470. 2514. 2526. 2530. 2547. 2557. 2568. 2588. 2679. 2713. 2720. 2728. 2729. 2736. 2767. 2772. 2789. 2801. 2812. 2826. 2911. 2981. 2993.
- Nr. 3002. 3049. 3087. 3111. 3144. 3149. 3171. 3176. 3216. 3262. 3270. 3285. 3300. 3309. 3328. 3401. 3421. 3511. 3555. 3566. 3584. 3589. 3654. 3742. 3821. 3845. 3868. 3888. 3893. 3913. 3932.
- Nr. 4006. 4136. 4174. 4233. 4237.

Die Inhaber der mit diesen Nummern bezeichneten Aktien belieben dieselben nebst den noch nicht fälligen Dividendenscheinen und Talon vom 18. Juni c. ab gegen Empfang des Nominalbetrages und Genußscheines an die Deutsche Bank, Couponsklasse, hier selbst Französische Straße Nr. 66/67 abzuliefern.

Folgende Nummer von der Verlosung vom 18. Juni 1884:

Nr. 754.

ferner von der Verlosung vom 21. Juni 1883:

Nr. 80. 1426.

sind noch nicht eingelöst, worauf wir wiederholt aufmerksam machen.

Berlin, 16. Juni 1885.

Bazar-Actien-Gesellschaft.

Manuskriptverkauf.

[30823]

Ein äußerst spannend geschriebenes

Romanmanuskript

von mäßigem Umfang, aber

Auffehen erregenden Inhalts,

soll für den Buch- und Feuilleton-Verlag verkauft werden.

Der Roman erregte, wie beiläufig bemerkt sein mag, bei seinem Erscheinen im Feuilleton einer großen österreichischen Zeitung das Interesse hoher und höchster Personen und gab zu vielerlei Kombinationen und eifrigen Nachforschungen nach dem pseudonymen, jedoch sehr bekannten und bestens eingeführten Autor Veranlassung. Näheres durch

F. W. Steffens in Dresden.

Atelier für Kupfer- u. Stahlstich und Druckerei.

[30824]

A. Weger,

Leipzig, Lindenstraße 10—12.

Gegründet 1842.

[30825] **Indirekter Bezug,**

besonders geeignet für kleinere Sortimente.

Ausführliches Programm

auf Verlangen direkt franco.

Hervortretende Vorteile:

- b) Alle Verschreibungen erfolgen an eine Adresse, ebenso alle Lieferungen auf einer Faktur, wodurch Übersichtlichkeit und Vereinfachungen erzielt werden.
- e) Unverlangte Zusendungen und damit verbundener unproduktiver Zeit- und Geldaufwand sind ausgeschlossen.
- f) Die von mir unterhaltenen, nach allen Richtungen auslaufenden Beziehungen gestatten erleichterte und spesenfreie Weiterverwertung solcher Artikel, welche ohne Aussicht auf Absatz lagern und der Veraltung anheim fallen würden: z. B. außer Gebrauch gesetzte Schulbücher, Freiexemplare von Büchern, Zeitschriften und Musikalien, Lesezirkelmaterial etc.
- h) Artikel, welche partienweise Erwerbung gestatten und allgemeiner Verbreitung fähig befunden werden, genießen spesenfreie Kompagniepreise.

Leipzig.

R. Streller.

Abis

für die Herren Kalender-Verleger!

[30826]

Wie alljährlich erscheint auch in diesem Jahre eine

Kalender-Nummer

vom

Anzeiger

für den Colportage-Buchhandel,

dem ältesten, seit 15 Jahren bestehenden durchaus unabhängigen Organ des Colportage-Buchhandels.

Die wirkliche Auflage, die auch in reellster Weise zur Verendung kommt, beträgt 5000, worüber ich jederzeit gern Kontrolle gestatte, und bleibt trotz der erhöhten Auflage der Insertionspreis von 30 s für die 3gepaltene Zeile bestehen.

Ein Inserat ist den Herren Verlegern zu empfehlen, die von ihren Kalendern einen Massenabsatz erzielen wollen.

Falls es gewünscht wird, bin ich bereit eine Besprechung Ihres Kalenders aufzunehmen, zu welchem Behufe ich um Übersendung eines Recensions-Exemplares bitte.

Achtungsvoll

Berlin SW., 48.

Wilhelm Kleib (Gustav Schuhr).

Für Kunstverleger.

[30827]

Wir erbitten uns Muster und Netto-Preise von kleinen Olfarbdruckbildern womöglich auf Schwarzglanzgrund, Größe etwa 20—25 Cm. direkt per Post.

Alt-Dreisach in Baden.

Heinrich Köhler's Buchhandlung.

[30828] Lorentz & Keil in Konstantinopel bitten Verleger von Werken über Phylloxera um direkte Einsendung pr. Kreuzband je eines Explrs. à cond. Absatz sicher.